



# Ev. Kita Oberasphe

Kommunal/Verein statt  
Kirchlich?

# Die Ev. Kita Oberasphe soll kirchlich bleiben!

Ev. Kirchengemeinde Battenfeld  
-Rechtsträger-

Ev. Kirchengemeinde Battenfeld  
-Rechtsträger-



GüT - Gemeindeübergreifende Trägerschaft  
der Ev. Kitas im Oberen Edertal



Kuratorium



Geschäftsführung  
Assistenz der Geschäftsführung

## Kuratorium 11 Mitglieder

Stimmberechtigte Mitglieder laut Satzung und Kooperationsvertrag:

- ➔ Zwei Mitglieder aus der Kirchengemeinde Battenfeld
- ➔ Jeweils ein weiteres Mitglied der übrigen Kirchengemeinden, deren Einrichtung in der GüT ist
- ➔ Einem Vertreter der Gemeinde Allendorf oder der Stadt Battenberg
- ➔ Einem Vertreter der Gemeinde Münchhausen

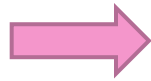
Ständige beratende Mitglieder:

- ➔ Eine Kita-Leitung (jährlich rotierend)
- ➔ Geschäftsführung

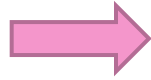
Ev. Kirchengemeinde Battenfeld  
-Rechtsträger-



GüT - Gemeindeübergreifende Trägerschaft der  
Ev. Kitas im Oberen Edertal



Ev. Kita Allendorf/Eder



Ev. Kita Battenberg



Ev. Kita Battenfeld



Kita Bromskirchen



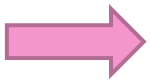
Ev. Kita Dodenau



Ev. Kita Laisa



Ev. Kita Oberasphe



Ev. Kita Rennertehausen mit  
Familienzentrum

Kita	Gruppen	Kinder lt. BE	Mitarbeiter
Allendorf	6	132	
Battenberg	4	87	
Battenfeld	5	99	
Bromskirchen	5	112	
Dodenau	4	77	
Laisa	2	50	
Oberasphe	1	20	
Rennertehausen	5	107	
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>	<b>684</b>	<b>220</b>

**Damit gehören die GüT-Kitas zu den 600 EKHN-Kitas, mit 40.000 Kindern, 8.000 beschäftigten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und dem Kita-HH-Gesamtvolumen von 50 Mio.**

**Jahresrechnung Ev. Kita Oberasphe  
2023**

	€
<b>Ausgaben</b>	
Personalkosten (pädagog.)	154.587,06
Gebäudekosten	17.320,80
Abschreibung	52,45
Nicht direkt zuordenbare Betriebskosten	63.295,10
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>235.255,41</b>
Nicht direkt zuordenbare Einnahme	58.478,55
Verbleibende Betriebskosten	176.776,86
<b>Kirchlicher Anteil lt. Betriebsvertrag</b>	<b>26.516,53</b>

<b>Jahresrechnung Ev. Kita Oberasphe</b>			<b>€</b>
<b>Verbleibende Betriebskosten</b>			<b>176.776,86</b>
<b>Abzgl. EKHN-Zuschuss</b>			<b>23.863,13</b>
<b>Abzgl. Landeszuschüsse</b>			<b>22.450,00</b>
<b>Zwischensumme</b>			<b>130.463,73</b>
<b>Abzgl. Elternbeiträge + Beitragsfreistellung</b>			<b>22.063,00</b>
<b>Kommunaler Anteil</b>			<b>108.400,73</b>



## Wir bringen ein:

- Eine jährliche und garantierte Pauschale i.H.v. 17.500 €
- Geschäftsführung und Assistenz der Geschäftsführung
- Personalverwaltung
- Haushaltsführung
- Vertragswesen
- DigiKiGa-Software und Datenschutz (nach der Datenschutzgrundverordnung DSGVO-EKD)
- Zusätzliche Fachberatung – Zentrum Bildung der EKHN – Fort-/Weiter- und Supervisionsangebote
- Akquirierung von Drittmitteln

- Erreichbarkeit (Kirchenbüro, GF), rund um die Uhr, wochentags und sonntags, was auch in Anspruch genommen wird.
- Prozesse von hoher Qualität. Fachwissen. GF Mitglied im Qualitätsbeirat der EKHN.
- Vernetzung in kirchliche Einrichtungen, Landkreisen und Kommunen.
- Personal kann, wenn betriebsbedingt möglich, bei (LZ-)Krankheit rotieren (Springer) - unter Anwendung der Sicherungsordnung der EKHN.
- Mitarbeitervertretung (MAV - Betriebsrat)
- Regelmäßige Kita-Leitungs-Treffen mit Kuratoriums-Vorsitzenden, GF, Assistenz. Besuch der Dienstbesprechungen durch GF.
- Interne Arbeitsgemeinschaften von Fachkräften im Bereich Integration, Religionspädagogik, Ausbildung

## **Beschwerdemanagement**

- Jede Beschwerde (Eltern, Mitarbeitenden, Kinder) wird an Vertreter und Vertreterinnen des Kuratoriums delegiert. Dort wird mit viel Sachverstand und unter Hinzuziehung von fachlichen Beratern und Beraterinnen (EKHN Fachberatung, EKHN Rechtsabteilung, EKHN Versicherungen, Mitarbeitervertretung etd.) Sachverhalte geklärt und Lösungen erarbeitet.  
Standardisiertes Verfahren nach EKHN Vorschriften.  
Ziel: Konflikte aus der Kita nehmen.

## **Qualität**

- Teilnahme am Qualitätsentwicklungsverfahren der EKHN  
Begleitung der Teams, Leitung, des Trägers und der Fachberatung durch Schulungen  
Vernetzung zwischen den Verantwortlichen der Einrichtungen  
Entwicklung von gemeinsamen Standards für alle Kitas der GÜT

## **BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement)**

- Auf der gesetzlichen Grundlage des § 167 Abs. 2 Satz 1 SGB IX besteht für Arbeitgeber die Verpflichtung zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), wenn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen innerhalb von 12 Monaten länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind.  
Dieses Verfahren übernimmt in der GÜT Vertreter und Vertreterinnen des Kuratoriums.
- **Kontinuität:** die Ev. Kita soll weiterhin ein anregender Lebensort, Bildungs- und Lernort sein. Starke und innovative Konzepte zum Wohl der Kinder sind unser Ziel. Ebenso: Erhaltung von kirchlicher Tradition, als Teil der dörflichen Gemeinschaft und Kultur, Wertschätzung der christlichen Schöpfung und (Be-)Achtung des christlichen Menschenbild
- **Vernetzung** mit kirchlichen Gremien (EKHN und ihren Zentren/Stabsbereichen – z.B. Rechtsabteilung, Datenschutzbeauftragten-), Gemeinde, Landkreis

# Was macht die pädagogische Arbeit der Ev. Kita Oberasphe aus?

**David Jakobi, kommissarische Leitung**

## **Qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal**

- David Jakobi, kommissarische Kita-Leitung (Sozialpädagoge und Sozialwirt)
- Elisabeth Weber, Kita-Leitung
- Elke Schäfer-Weisenfeld
- Franziska Hallenberger
- Malena Blaschke
- Eva Fischer

(mit Zusatzqualifikationen)

Motto **Kinder gestalten und entscheiden ihren Tagesablauf mit**

- Recht auf Mitbestimmung
- Wertschätzender Dialog
- (...)
- Sprechstunden: Beteiligungsverfahren – wenn Kinder es einfordern

Qualitätsprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Team/mit Fachberatung/an zwei Projekttagen im Jahr

Kinder zur Stärkung ihrer Gesundheitsförderung zu befähigen

- Bewusstsein fördern und zur Entwicklung anregen, „Was ist gesund und gut für mich?“
- Ernährung
- Bewegung
- Hygiene

Beschwerdemanagement

- Kinder ermutigen selbstbewusst sich für ihre Rechte einzusetzen
- Kinder mit Beschwerde hören
- Gemeinsam nach Lösungen suchen, Kompromisse lernen zu schließen, lernen mit Konflikten umzugehen und dabei Empathie den Kindern entgegenbringen (Stärkung der Persönlichkeit des Kindes)



## Religionspädagogik

- Biblische Rollenspiele
- Theologisieren: Gespräche mit Gott und die Welt
- tägliche Verabschiedung mit Segen Psalm 139: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“

## Weitere Angebote

- Turnangebot
  - Gartengruppe
  - Vorschularbeit
  - Musikalische Früherziehung
  - (...)
- ➔ Individuell auf und mit den Kindern abgestimmt
- ➔ Ergibt sich auf dem HKJGB

Inklusion durch individuelle Förderung von Kindern mit besonderen  
Bedürfnissen

Enge Zusammenarbeit mit

- Partnerschaft mit Kita in Tansania Runyaga

(...)

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!